



UNIVERSITY
COLLEGE
FREIBURG

— Der Gegenwart antworten: post-anthropozentrische Soziologie und postheroische Kritik

Dr. Katharina Hoppe (Goethe-Universität Frankfurt)

Vortrag am 3. Februar 2022, 18-20 Uhr, KG 1, Hörsaal 1009 und online

Vor dem Hintergrund der Zuspitzung ökologischer Krisen und den damit einhergehenden Artikulationen des Unmuts über eine Politik, die diesen Krisen nicht angemessen begegnet, fragt der Vortrag nach Anforderungen an soziologische Analysen, die dieser Gemengelage gerecht werden können. Der Vortrag diskutiert die Frage, welche Form der Theoriebildung gegenwartsangemessen ist und skizziert eine ethische Haltung des Antwortens auf die Welt und mit der Welt als entscheidend für ein solches Projekt. Dabei soll deutlich werden, welche Verschiebungen eine post-anthropozentrische Perspektive hier evoziert und welche Implikationen diese für eine kritische Soziologie hat. Ein Modus postheroischer Kritik, der Freiheit von der Notwendigkeit her begreift, wird sich für einen Kritikbegriff als produktiv erweisen, der die Einsichten post-anthropozentrischer Theoriebildung ernst nimmt.

Wir bitten um Anmeldung bei Silvia Stößer (silvia.stoesser@ucf.uni-freiburg.de). Bitte teilen Sie uns dabei mit, ob Sie bei dem Vortrag anwesend sein oder einen Link zum Livestream erhalten möchten. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Anmeldereihenfolge vergeben.

Veranstaltet von der Professur für Epistemology & Theory of Science am University College Freiburg